Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228599

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Klosterstraße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 153

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnhaus mit 8 Fensterachsen in geschlossener Bebauung. Im Kern vermutlich noch barock, zeigt das üppige Fassadendekor dieses Hauses eine spätere bauliche Überarbeitung. Die dritte und sechste Achse sind betont, hier rustikaähnliche Putzgestaltung, wappenartiges Dekor und Fensterverdachung. In den anderen Achsen Halbrosetten und Stuckspiegel über den Fenstern, kleine Rosetten auf Putzspiegeln zwischen den Etagen. Die Fenster allerdings ohne denkmalgerechte Sprossung. Der Eingang mit qualitätvoller zweiflügeliger Tür befindet sich in der zweiten Achse links. Das Mansarddach ist schiefergedeckt mit zwei Reihen stehender Gaupen. In seiner Kubatur entspricht das Gebäude der Bebauung der Straße im 18. Jh. Anders als bei seinen Nachbargebäuden wurde es im 19. und 20. Jh. weder abgebrochen noch aufgestockt; nur seine Fassade wurde im Geschmack der Zeit historistisch überformt. Es handelt sich somit um ein baugeschichtlich und städtebaulich bedeutendes Gebäude.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1790, barocker Kern (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

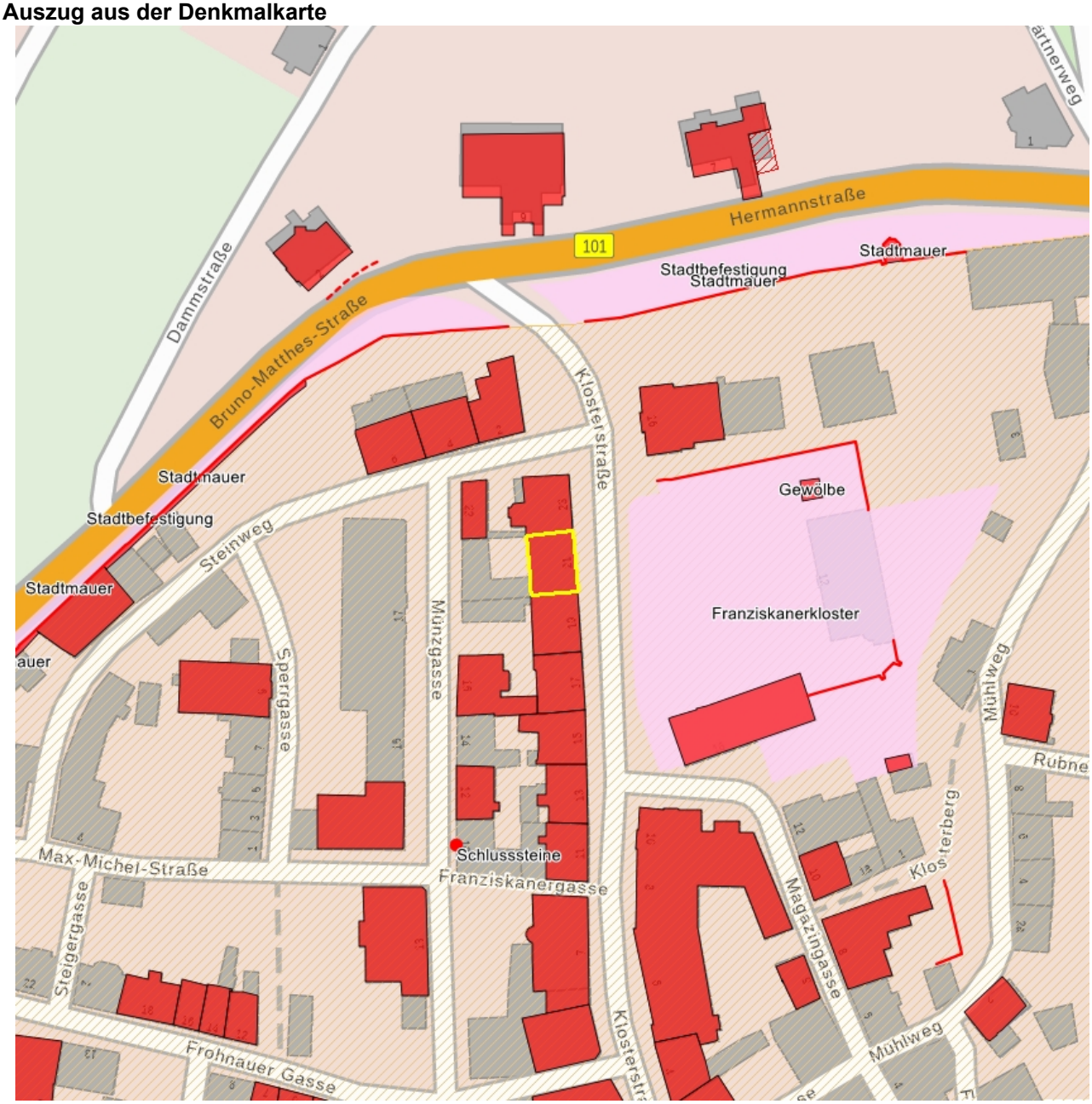


Fotonummer	**XCVIII/22/14**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228599 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.